

SkinIdent[®]
Die gesunde Hautpflege.

german
swiss
quality

DR. BAUMANN[®]



Liebe Kunden, Freunde und Interessierte,

immer wieder werde ich in meinem Institut mit der Frage konfrontiert, warum Dr. Baumann eigentlich Plastikverpackungen verwendet, wenn sie doch ihre Kosmetikherstellung bezüglich der Inhalte - wie es der Staat und die Dermatologie lt. Inci (Verbraucherschutz) fordert, auf so hohem Niveau erfüllen!

Hierzu nun die Stellungnahme von der Dr. Baumann SkinIdent Kosmetik

Umwelt und Plastikverpackungen – unsere Sicht

immer öfter werden wir danach gefragt, warum wir Plastikverpackungen verwenden. Unsere Antwort ist: Weil es ökologisch vertretbar ist und hygienische Vorteile bietet. Die Alternative wäre ein Mehrwegsystem, bei dem die Kosmetikerin im Institut die Produkte wieder auffüllen würde. Aus hygienischen Gründen ist das gar nicht machbar, da die Produkte mit Konservierungsstoffen vollgestopft werden müssten mit all den negativen Folgen für die Hautgesundheit. Nach unserem Wissen sind zudem bisher alle Anbieter, die so ein System einführen wollten, nach kurzer Zeit wieder vom Markt verschwunden.

Plastik ist nicht per se ökologisch schlecht. Für die Herstellung wird bedeutend weniger Energie benötigt als zum Beispiel für die Produktion von Glas. Trotzdem werden wir in absehbarer Zeit auch wieder Glasverpackungen anbieten, sodass jeder Kunde entscheiden kann, was er präferiert.

Plastik wird nur dann zu einem echten Umweltproblem, wenn es bei vorhandenen besseren Alternativen unsinnigerweise genutzt wird (Einweg-Kaffeebecher, Strohhalme, Plastikbesteck, Plastikverpackungen für Lebensmittel etc.) oder es nicht richtig entsorgt wird. **Wenn Plastik**

richtig entsorgt wird oder gar dem Recycling zugeführt wird, dann ist Plastik nicht nur praktisch und sinnvoll, sondern auch ökologisch in Ordnung. Das ist zum Beispiel in Deutschland der Fall. Das Problem stellen besonders einige asiatische Staaten und einige Mittelmeeranrainerstaaten dar, wo Plastik in den Landschaften, Flüssen und Meeren entsorgt wird. Ein wirkliches ökologisches Desaster sind besonders die ungeheuren Mengen an Fischernetzen, die von der Fischfangindustrie in den Weltmeeren entsorgt werden. Dies ist – neben der hohen Belastung des Fisches mit Umweltgiften und Schwermetallen – ein weiterer wichtiger Grund keinen Fisch zu essen.

Etwa 89 % des Plastiks in den Meeren ist Mikroplastik. Sollte man da nicht besser auf Mikroplastik in Kosmetikprodukten verzichten? Selbstverständlich! Wir haben bis jetzt aus fast allen Produkten das Mikroplastik entfernt, bis auf zwei Produkte, an denen wir noch arbeiten, obwohl Mikroplastik aus Kosmetika so gut wie keinen ökologischen Einfluss haben. **Denn nur 0,1 % der Mikroplastiks stammen aus Kosmetika.** Aber wir wollen trotzdem unser Bestes für die Umwelt geben!

Kennen Sie die Hauptursache des Mikroplastiks in den Meeren? **Mit weitem Abstand ist der Gummiabrieb der Autoreifen mit 56 % die Hauptursache des Mikroplastiks!**

Wir haben es also mit einer teilweise völlig irrationalen Diskussion zu tun. Einerseits entsteht eine Besorgnis wegen des Mikroplastiks in Kosmetik, das aber eine kaum messbare Umweltrelevanz hat, und sogar eine regelrechte Hysterie wegen des Plastiks in Kosmetikverpackungen, die bei ordnungsgemäßer Entsorgung so gut wie keine Umweltrelevanz haben. Andererseits interessiert offensichtlich kaum jemanden der Reifenabrieb der Autos, insbesondere der tonnenschweren SUVs, als Hauptursache des Mikroplastiks. Wer wirklich Plastik in der Umwelt und den Weltmeeren vermeiden möchte, der fährt kein Auto oder zumindest weniger Auto. Auch dies tun wir! **Aus Gründen des Umweltschutzes verzichten wir bekanntlich seit 30 Jahren auf einen Außendienst, sodass wir mittlerweile Millionen von Kilometern eingespart und damit die Umwelt maximal geschont haben.** Stattdessen geben wir uns größte Mühe, Sie bestens telefonisch zu betreuen und jederzeit für Sie da zu sein.

Ebenso wird kaum die Hauptursache des Klimawandels beachtet. Denn wenn das Klima aus den Fugen gerät – und danach sieht es derzeit aus – dann hat sich das Problem mit dem Plastik praktisch von selbst gelöst. Denn dann werden die Lebensgrundlagen auf der Erde total zerstört sein. In fast allen Diskussionen spielt aber die Hauptursache des Klimawandels und der meisten sonstigen Umweltzerstörungen, die Erzeugung von Tierprodukten, so gut wie keine Rolle.

Bereits am 21.10.2009 stellte das renommierte WorldWatch Institute in einer Studie fest, dass **der Konsum von Fleisch, Milch, Fisch und Eiern für mindestens 51 % der weltweiten von Menschen ausgelösten Treibhausgasemissionen verantwortlich ist!** Um das in Relation zu setzen: Der weltweite Verkehr mit Autos, Eisenbahnen, Schiffen und Flugzeugen ist für etwa 14–16 % der Emissionen verantwortlich.

Seit der Gründung unserer Firma vor 30 Jahren waren **Gesundheit, Umweltschutz und Tierschutz** die zentralen Themen unseres Handelns. Vor 30 Jahren interessierte das noch kaum jemanden. Uns war es aber trotzdem extrem wichtig, weil uns die Gesundheit der Menschen, der Schutz unserer Umwelt und das Wohlergehen unserer tierlichen Mitgeschöpfe ein Anliegen war.

Wir haben uns nicht darauf konzentriert, weil es „in“ war, sondern weil es richtig war. **Und so wird es auch in den nächsten 30 Jahren bleiben.**

Referenzen:

<https://www.geo.de/natur/nachhaltigkeit/16466-rtkl-vermuelte-ozeane-woher-stammt...>
<https://www.provegan.info/de/basisinformationen/vegan/>

Zahncreme ab sofort wieder lieferbar

Die Zahncreme mit Vitamin B12 (mit und ohne Fluorid) ist in der verbesserten Rezeptur als Gel wieder verfügbar. Das Zahn Gel garantiert eine schonende aber gründliche Zahnreinigung und stellt eine gute Quelle für Vitamin B12 dar.

Im Bestreben, nur die wirklich notwendigen Inhaltsstoffe in unseren Produkten einzusetzen und unsere Rezepturen immer wieder zu optimieren, haben wir uns entschieden, auf Titanium Dioxide in der Zahncreme zu verzichten. Dadurch wurde die Zahncreme zu einem Zahn Gel und die optische Erscheinung des Produkts etwas dunkler.

Deshalb mein Slogan weiterhin: **„Wissen ist Macht und Erfolg!“**

